

## **17. APRIL 1980 - Königlicher Erlass über die Werbung für Lebensmittel**

*(offizielle deutsche Übersetzung: Belgisches Staatsblatt vom 5. Februar 2003)*

### Konsolidierung

*Die vorliegende Konsolidierung enthält die Abänderungen, die vorgenommen worden sind durch:*

- Artikel 11 des Königlichen Erlasses vom 8. Januar 1992 über die Nährwertkennzeichnung von Lebensmitteln *(offizielle deutsche Übersetzung: Belgisches Staatsblatt vom 5. Februar 2003)*,
- Artikel 12 des Königlichen Erlasses vom 3. März 1992 über die Inverkehrbringung von Nährstoffen und Nahrungsmitteln mit zugefügten Nährstoffen *(offizielle deutsche Übersetzung: Belgisches Staatsblatt vom 5. Februar 2003)*,
- den Königlichen Erlass vom 29. März 2012 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 17. April 1980 über die Werbung für Lebensmittel *(Belgisches Staatsblatt vom 22. September 2014)*,
- den Königlichen Erlass vom 8. September 2015 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 17. April 1980 über die Werbung für Lebensmittel *(Belgisches Staatsblatt vom 29. November 2019)*.

Diese Konsolidierung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

## **17. APRIL 1980 - Königlicher Erlass über die Werbung für Lebensmittel**

**Artikel 1** - [Im Sinne des vorliegenden Erlasses versteht man unter:

1. Lebensmitteln: die in Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Januar 2002 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit erwähnten Lebensmittel,

2. Werbung: Mitteilungen mit dem direkten oder indirekten Ziel, den Verkauf von Lebensmitteln zu fördern, ungeachtet wo oder wie diese Mitteilungen erfolgen,

3. Minister: den für die Volksgesundheit zuständigen Minister.]

*[Art. 1 ersetzt durch Art. 1 des K.E. vom 29. März 2012 (B.S. vom 17. April 2012)]*

**[Art. 1/1** - Vorliegender Erlass ist unbeschadet der Bestimmungen des Gesetzes vom 6. April 2010 über die Marktpraktiken und den Verbraucherschutz und der Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 über nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben über Lebensmittel anwendbar.]

*[Art. 1/1 eingefügt durch Art. 2 des K.E. vom 29. März 2012 (B.S. vom 17. April 2012)]*

**Art. 2** - [...]

*[Art. 2 aufgehoben durch Art. 1 des K.E. vom 8. September 2015 (B.S. vom 1. Oktober 2015)]*

**Art. 3** - [Der Minister kann die Bedingungen bestimmen, unter denen die Vermerke "natürlich", "rein" und "pur" sowie Ableitungen, Übersetzungen von oder Zusammensetzungen mit diesen Wörtern in der Werbung für Lebensmittel benutzt werden können.]

*[Art. 3 ersetzt durch Art. 4 des K.E. vom 29. März 2012 (B.S. vom 17. April 2012)]*

**Art. 4** - In der Werbung für Lebensmittel ist es verboten:

1. hinsichtlich der Zusammensetzung Eigenschaften in Bezug auf objektive oder messbare Kriterien zuzuschreiben, die nicht nachgewiesen werden können,

2. [...]

3. [...]

4. [...]

5. [...].

*[Art. 4 einziger Absatz Nr. 2 aufgehoben durch Art. 2 des K.E. vom 8. September 2015 (B.S. vom 1. Oktober 2015); einziger Absatz Nr. 3 aufgehoben durch Art. 2 des K.E. vom 8. September 2015 (B.S. vom 1. Oktober 2015); einziger Absatz Nr. 4 aufgehoben durch Art. 5 Nr. 2 des K.E. vom 29. März 2012 (B.S. vom 17. April 2012); einziger Absatz Nr. 5 aufgehoben durch Art. 2 des K.E. vom 8. September 2015 (B.S. vom 1. Oktober 2015)]*

**Art. 5 - [...]**

*[Art. 5 aufgehoben durch Art. 6 des K.E. vom 29. März 2012 (B.S. vom 17. April 2012)]*

**Art. 6** - Die Bestimmungen der Artikel 2 bis 5 finden ebenfalls Anwendung auf Vermerke, Angaben, Bezeichnungen, Darstellungen oder Zeichen, die auf den Verpackungen, Behältern oder Etiketten von Lebensmitteln vorkommen, einschließlich der Warenzeichen.

**Art. 7** - [§ 1 - Verstöße gegen die Bestimmungen des vorliegenden Erlasses werden gemäß dem Königlichen Erlass vom 22. Februar 2001 zur Organisation der von der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette durchgeführten Kontrollen und zur Abänderung verschiedener Gesetzesbestimmungen ermittelt und verfolgt.

§ 2 - Verstöße gegen die Bestimmungen des vorliegenden Erlasses werden gemäß dem Gesetz vom 24. Januar 1977 über den Schutz der Gesundheit der Verbraucher im Bereich der Lebensmittel und anderer Waren geahndet.]

*[Art. 7 ersetzt durch Art. 7 des K.E. vom 29. März 2012 (B.S. vom 17. April 2012)]*

**[Art. 7/1** - Die Bestimmungen des vorliegenden Erlasses sind nicht anwendbar auf Waren, die in den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in der Türkei oder in den Unterzeichnerstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum rechtmäßig hergestellt und/oder in den Verkehr gebracht worden sind, unbeschadet des Artikels 36 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union.]

*[Art. 7/1 eingefügt durch Art. 8 des K.E. vom 29. März 2012 (B.S. vom 17. April 2012)]*

**Art. 8** - Es werden aufgehoben:

1. Artikel 2 Nr. 1 des Königlichen Erlasses Nr. 57 vom 20. Dezember 1934 über Branntweine,

2. Artikel 6 Nr. 1 des Königlichen Erlasses Nr. 58 vom 20. Dezember 1934 über Weine, Obstweine, weinartige Getränke und önologische Produkte,

3. Artikel 6 Buchstabe *b*) des Gesetzes vom 8. Juli 1935 über Butter, Margarine, verarbeitete Fette und andere essbare Fette,

4. Artikel 3 § 5 des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1975 über Zuckerarten,

5. Artikel 3 § 5 des Königlichen Erlasses vom 28. Mai 1975 über Honig,

6. Artikel 4 §§ 1 und 2 des Königlichen Erlasses vom 28. Mai 1975 über Kakao und Schokolade,

7. Artikel 6 § 4 des Königlichen Erlasses vom 7. November 1975 über Eiprodukte und technische Eiprodukte,

8. Artikel 4 § 7 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 19. August 1976 über Fruchtsäfte, Fruchtnektare, Gemüsesäfte und bestimmte ähnliche Waren.

Im selben Erlass wird Artikel 4 § 7 Absatz 2 durch folgenden Absatz ersetzt:

"Der Verweis auf das Vorhandensein von Vitamin C oder anderen Vitaminen beziehungsweise Provitaminen ist verboten.",

9. Artikel 5 § 3 letzter Absatz des Königlichen Erlasses vom 31. August 1976 über Brot und andere Backwaren,

10. Artikel 5 § 2 des Königlichen Erlasses vom 28. Oktober 1979 über Kaffee, Kaffee-Extrakte und Kaffee-Ersatzmittel.

**Art. 9** - Vorliegender Erlass tritt am ersten Tag des dritten Monats nach dem Monat seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft, mit Ausnahme von Artikel 6, der mit 1. Januar 1981 in Kraft tritt.

Warenzeichen, die am Tag des Inkrafttretens des vorliegenden Erlasses bestehen, müssen spätestens am 31. Dezember 1985 mit den Bestimmungen des vorliegenden Erlasses übereinstimmen.

**Art. 10** - Unser Minister der Volksgesundheit und der Umwelt ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.